Einladung

Berufungen sind für die Qualitätssicherung und das Forschungsprofil der Hochschulen zentrale Elemente. Dabei verfolgt jede Hochschule das Ziel, die am besten geeigneten Personen zu finden. Dies gelingt jedoch nur, wenn sichergestellt werden kann, dass die Berufungsverfahren Chancengleichheit herstellen.

Das Symposium will einen Beitrag zur Chancengleichheit in Berufungsverfahren leisten, indem Best Practice Erfahrungen vorgestellt und konkrete Ansatzpunkte wie ‚Aktive Rekrutierung', Gender Bias in der Leistungsbewertung, Handlungsmöglichkeiten der Gleichstellungsbeauftragten und die Gestaltung des Berufungsrahmens in den Blick genommen werden, damit zukünftig gelten kann: Grünes Licht für mehr Professorinnen!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ingrid Hotz-Davies

Prof. Dr. Ingrid Hotz-Davies,
Sprecherin der Landeskonferenz der wissenschaftlichen Hochschulen Baden-Württembergs

Der Veranstaltungsort

Universität Hohenheim
Schloss Hohenheim: Aula und Grüner Saal
(Schloss, Mittelbau, 1. OG, Nr. 136 und 126)
Anreise siehe:
www.uni-hohenheim.de/lageplan.html

Die Unterkunft

Wir haben für Sie eine Hotelliste zusammengestellt.
Sie finden Sie unter:
www.uni-hohenheim.de/unterkuenfte.
Kurzfristig bitten wir Sie, sich bitte direkt an die Buchungshotline der Stuttgart Marketing GmbH unter Tel.: +49 (711) 22 28–233 zu wenden.

Der Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 60 €,
bei eintägigem Besuch 35 € (inkl. Verpflegung)

Die Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung mit beiliegender Karte bis zum 1. Dezember 2011 an:

LaKoG Baden-Württemberg
Universität Stuttgart
Kronenstraße 36
70174 Stuttgart
Tel.: +49 (711) 685-82000
Fax: +49 (711) 685-82001
kontakt@lakog.uni-stuttgart.de

Qualitätssicherung in Berufungsverfahren

Internationales Symposium
8. + 9. Dezember 2011, Universität Hohenheim

LaKoG

LANDESKONFERENZ DER GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTEN AN DEN WISSENSCHAFTLICHEN HOCHSCHULEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

Donnerstag, 8. Dezember 2011

13.00 – 18.00 Uhr / Stuttgart, Hohenheim, Schloss – Aula

Beginn: 12.30 Uhr Ankommen

13.15 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Dr. hc. Hans-Peter Liebig, Rektor der Universität Hohenheim
Frau Prof. Dr. Ingrid Hotz-Davies, Sprecherin der LaKoG, Universität Tübingen

14.00 – 14.30 Uhr
Qualitätssicherung in Berufungsverfahren – Anregungen aus dem Benchmarking-Prozess der Niedersächsischen Hochschulen
Dr. Thomas Schröder, Hochschul-Informations-System GmbH (HIS)

14.40 – 15.10 Uhr
Modernes Berufungsmanagement –
das Beispiel der RUB Bochum
Dr. Masha Gerding, Berufungsbeauftragte der RUB Bochum

Kaffeepause (15.10 – 15.30 Uhr)

15.30 – 16.00 Uhr
Qualitätssicherung in Berufungsverfahren –
das LaKoG-Projekt
Prof. Dr. Ingrid Hotz-Davies und Dr. Dagmar Höppel

16.10 – 16.40 Uhr
The Selection Process at Universities in the USA
Prof. David T. Canon, University of Wisconsin-Madison

17.00 Uhr Podiumsdiskussion
Transparente Berufungsverfahren?
Prof. Dr. Dr. hc. Hans-Peter Liebig, Vertretung der Landesrektorenkonferenz
Prof. David T. Canon, University of Wisconsin-Madison
Dr. Masha Gerding, Berufungsbeauftragte der RUB Bochum
Prof. Dr. Ingrid Hotz-Davies, LaKoG
Moderation: Prof. Dr. Ute Mackenstedt, Universität Hohenheim

Danach gemeinsames Abendessen mit Gelegenheit zum Netzwerken an Thementischen

Freitag, 9. Dezember 2011

9.00 – 13.00 Uhr / Stuttgart, Hohenheim, Schloss – Aula

Beginn: 9.00 Uhr

Grünes Licht für mehr Professorinnen
Statement von
Frau Ministerialdirektorin Dr. Simone Schwanitz, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Workshops (parallel)
Qualitätssicherung in Berufungsverfahren: konkret

Workshop 1:
Leistung, Leistungspräsentation und Leistungsbewertung (inkl. Bewertung weiblicher Lebensleistung)
(Dr. Dagmar Höppel, LaKoG und Prof. Dr. Ute Mackenstedt Universität Hohenheim)

Workshop 2:
Handlungsmöglichkeiten für Gleichstellungsbeauftragte
(Prof. Dr. Ingrid Hotz-Davies, LaKoG)

Workshop 3:
Aktive Rekrutierung – Chancen für Hochschule und für Wissenschaftlerinnen
(Marion Woelki und Dr. Doris Hayn, Universität Konstanz)

Workshop 4:
Den Rahmen gestalten: Satzungen – Leitfäden – Berufungsordnungen
(Apl. Prof. Dr. Anke Thyen, PH Ludwigsburg)

11.30 Uhr
Präsentation der Ergebnisse und Schlussrunde
Verabschiedung einer gemeinsamen Schlussresolution
Prof. Dr. Ingrid Hotz-Davies, LaKoG

Geplantes Ende: 13.00 Uhr

Überleitung zu offenen Mittagsforen; es besteht Gelegenheit zum Netzwerken und Erfahrungsaustausch zu spezifischen Themen der Teilnehmenden.

Mit finanzieller Unterstützung des Ministerium
für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST